

1

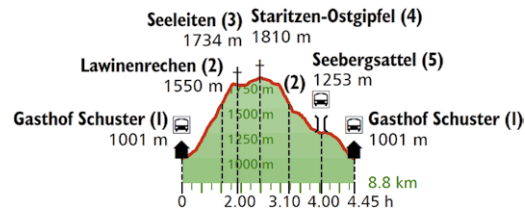
Seeleiten und Staritzen-Ostgipfel, 1810 m

4.45 Std.



Zu prächtigen Aussichtspunkten hoch über dem Seetal und Seeberg

Die Aflenzer Staritzen gehören zum östlichen Teil der Hochschwabgruppe. Deren Gebietsgrenze verläuft durch den Seebergsattel. Das steile Gelände der Seeleiten und die sanft geformte Staritzen-Hochfläche reflektieren den für die Hochschwabgruppe typischen Landschafts-Charakter anschaulich als »Harmonie der Kontraste«.



Talort: Seewiesen, 974 m; Bergdorf am Eingang ins Seetal. Anfahrt: B 20 Maria-zeller Straße.

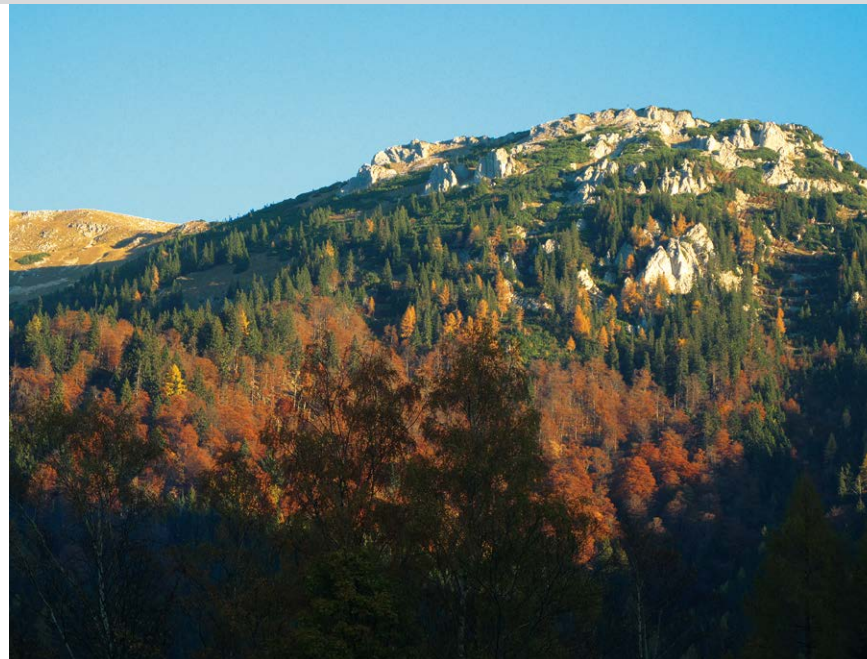
Ausgangspunkt: Gasthof Schuster, 1001 m; mit Haltestelle »Seewiesen, Abzweigung Ort«, Regiobus 172, Bruck an der Mur – Aflenzer Kurort – Mariazell; Bus verkehrt täglich.

Höhenunterschied: 810 m.

Anforderungen: An der Seeleiten steil, aber wintertauglich. Zwischen Straßenkehre und Lawinenrechen weiß-grüne Farbmarkierungen.

Einkehr: Gasthof Schuster in Seewiesen (im Sommer kein Ruhetag). Dort liegen Skizzen mit Verlauf der beiden Seeleitensteige auf. Wander-Tagesgästen stehen gratis benutzbare Ruheräume und Duschen zur Verfügung; auch ist am Gasthof Proviant erhältlich (www.alpengasthof-schuster.at).

In Seewiesen ab dem **Gasthof Schuster (1)** die Passstraße bergan zur Kilometermarke 102,0 an der



Aus dem Seetal über die Seeleiten, 1734 m, zur Hochfläche der Aflenzer Staritzen.

Straßenkehre. Ab der ersten weiß-grünen Farbmarkierung einem Fahrweg kurz folgen, dann rechts einen Weg bergan zum Anfang des Seeleitensteiges. Ab einem morschen Holzstock leiten Steigspuren im urigen Seebergwald zu einem Kreuzungspunkt (1320 m; historische Wegtafel). Geradewegs bergan. Beim mehrfarbig markierten Stein, oberhalb eines **Lawinenrechens (2)**, erreicht man den Weg Nr. 855. Auf ihm, teils durch Schrofengelände, steil bergan zu einem Geländerücken (zirka 1725 m). Eine ebene Latschengasse verbindet zum Gipfelkreuz auf der **Seeleiten (3)**. Zurück zum erwähnten Geländerücken. Der Weg Nr. 855 leitet am Rand der mit »Karl« bezeichneten Geländemulde zur Hochfläche des Staritzen-Rückens. Nun rechtshaltend bzw. nordostwärts, entlang von Steigspuren, zum Steinmann auf dem **Staritzen-Ostgipfel (4)**.

Abstieg: Auf gleicher Strecke zurück zum mehrfarbig markierten Stein, nahe des oberen **Lawinenrechens (2)**. Nun jedoch auf dem Weg Nr. 855, dabei den Seebergwald lang querend, abwärts zum **Seebergsattel (5)**; Bushaltestelle. Auf dem Weitwanderweg Nr. 01/05 durch Waldgelände, zum **Gasthof Schuster (1)** in Seewiesen.